

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952**

177 (1.8.1952)





Umschau in Karlsruhe

Neue Bundesanstalt für Karlsruhe Karlsruhe (Hd). In dem wiederaufgebauten Generalkommando am Linkenheimer Tor wird nach in diesem Jahre die von Amberg nach Karlsruhe verlegte Zusatzversorgungsanstalt des Bundes und der Länder ihre Tätigkeit aufnehmen.

4033 Studenten studierten an der TH An der Technischen Hochschule Karlsruhe studierten im Sommersemester 1952 insgesamt 4033 Studenten, davon waren 154 Ausländer. In den einzelnen Fakultäten studierten: Mathematik und Physik 200, Chemie 415, Pharmazie 188, Technische Volkswirtschaft 157, Architektur 431, Bauingenieurwesen 325, Vermessungswesen 66, Maschinenbau 1047, Elektrotechnik 704.

Dienstvergehen eines Bürgermeisters Karlsruhe (Hw). Vor der Dienststrafkammer beim Verwaltungsgericht in Karlsruhe hatte sich der im Februar 1948 mit großer Mehrheit gewählte SPD-Bürgermeister Peter Heger aus Wiesental bei Bruchsal wegen Dienstvergehen zu verantworten. Die Anklage warf Heger vor, sich durch maßlose Trunkenheit auch während der Dienstzeit unmöglich gemacht und die Würde seiner Stellung verletzt zu haben.

Sogar Kinder als Schleppler

Besondere Häuser für die Veronikas Karlsruhe (Hd). Die Stadt Karlsruhe will jetzt mit energischen Maßnahmen gegen das illegale Dienenium vorgehen. Das sind in den letzten Monaten nach dem Eintreffen farbiger Truppen in erschreckendem Maße ausgebreitet hat. Von den Veronikas und ihren Zimmervermietern werden sogar Kinder als Schleppler ausgehickt.

Aus der badischen Heimat

Ehemaliger Polizeichef mit großer Phantasie Mannheim (Hw). Die Strafkammer in Mannheim verurteilte einen 43 Jahre alten, mehrfach vorbestraften Betrüger unter Zubilligung mildernder Umstände zu einem Jahr

und drei Monaten Gefängnis. Der Angeklagte hatte seinem gutgläubigen Nachbar in einem Mannheimer Wohnbunker innerhalb eines halben Jahres rund 1000 DM aus der Tasche gelockt und einen Kollegen um 152 DM ärmer gemacht. Er hatte ihnen versprochen, Neubauwohnungen und erstklassige Stellungen bei einem Mannheimer Großbetrieb zu besorgen.

Kaffeepflanzungen an der „deutschen Riviera“

Weinheim (Hw). Kaffeepflanzungen an der Bergstraße, der „deutschen Riviera“ Man ist in diesem wohl wärmsten Landstrich Deutschlands gewöhnt, daß dort nach langwierigen Zuchtversuchen Zitronen, Feigen, toskanische Oliven und kalifornische Tomaten reifen. Daß man dort aber Kaffee anpflanzen könnte — auf diesen Gedanken war bisher kaum jemand gekommen.

Freilandfeigen und reife Zitronen In vielen Vorärten und Parkanlagen Wein-

beim stehen Zitronenbäume, die alljährlich blühen und reife gelbe Früchte tragen, wenn sie auch nicht die volle Größe der italienischen Zitronen erreichen. Außerdem bereits vor Jahren unternahm der Weinheimer Gärtner Alastar Dimitroff, der von 1917 bis 1919 Hofgärtner des bulgarischen Königs Ferdinand war, an der Bergstraße erfolgreiche Versuche, um eine winterfeste Freilandfeige zu züchten.

Jugendlicher Amokläufer Pforzheim (Hw). Ein siebzehnjähriger Lehrling aus Eutingen griff in stark angetrunkenem Zustand seine Eltern mit einem Dolch an, verletzte dabei seinen Vater und demolierte dann die Küche einrichtung.

Kind setzte ein Dorf in Unruhe Achern (Hd). In Mösbach rückte kürzlich Gendarmerteil, unterstützt von der jungen männlichen Einwohnerschaft des Dorfes aus, weil belästigendes Kinderwimmern aus einem Getreidefeld geholt worden war und allerlei Geräusche von einem Kindermord das Dorf durchhallen, Man fand jedoch keinerlei Spuren.

Kleinknecht mit Maier unzufrieden

Scharfe Kritik an der Bundesrats-Abstimmung

Stuttgart (Hw). Der Vorsitzende des Landesbezirks Württemberg-Baden des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Kleinknecht, vertrat in Stuttgart die Ansicht, daß die Haltung der Vertreter des Landes Baden-Württemberg im Bundesrat bei der Abstimmung über das Betriebsverfassungsgesetz allgemein große Überraschung ausgelöst habe. Die Entscheidung bei den Arbeitnehmern in Baden-Württemberg sei groß.

Organisationen müßten weiter gestärkt werden. „Je stärker die Gewerkschaften in den Betrieben und Verwaltungen sind“, sagte Kleinknecht wörtlich, „um so stärker wird dann auch ihr Einfluß auf die Gesetzgebung und auf die Regierung stellen sein.“

Silberne Lotusblume EIN LIEBESROMAN UNTER DER SONNE INDIENS von Anita Hunter. Copyright by Hamann-Meyerpress durch Verlag v. Gulberg & Görg, Wiesbaden (7. Fortsetzung) Seine großen braunen Augen konnten plötzlich lodern wie zwei Flammen, aber sie konnten auch so sanft sein wie die zahmen Antilopen, die mit vergoldeten kleinen Hufen im Park umherliefen.

am Fenster erblickten. Ihr Rücken schmerzte. Warum blieb er so lange auf seiner Terrasse? Warum blickte er zu ihrem Fenster herüber? „Britta!“ Britta fuhr herum, auf der Schwelle stand Agneta. „Britta, was machst du denn am Fenster mitten in der Nacht? Du kannst dir den Tod holen!“ „Mach kein Licht, Agneta, um Gottes Willen mach kein Licht“, flüsterte Britta.

in diesem Kampf, alles hängt von ihm ab. Er senkt sich nach dir, aber er darf nicht daran denken...“ Sie schlug unvermittelt Britta auf die Schwester an. „Du kennst Sven Lagerström gut, kleine Agneta. Vielleicht besser als ich...“ Agneta wehrte erschrocken ab. „So darfst du nicht sprechen, Britta, du bist nervös, das kommt nun davon, wenn man nachts aufsteht und sich ans offene Fenster setzt. Und noch dazu hier in Indien! Keiner kennt Sven Lagerström so gut wie du. Du bist seine Braut und es wird nicht mehr lange dauern, dann seid ihr Mann und Frau. Weißt du was das bedeutet? Einer steht für den anderen ein, einer ist Teil des anderen. Man kann keine Rube finden, wenn man nicht beieinander ist. Man ist ein Ganzes, bis der Tod einen scheidet.“

ter nochmals weg, um auch die anderen Irote zu holen. In der Dunkelheit konnte das Kind das Versteck aber nicht mehr finden, machte sich weinend auf den Heimweg und versetzte dadurch die Bevölkerung eines ganzen Dorfes in Unruhe.

1,2 Millionen aus der Tierseuchenkasse

Freiburg (Hd). In Südbaden wurde in letzter Zeit eine Steigerung der Hühnerpest festgestellt, die wahrscheinlich auf die Einfuhr ausländischer Eier zurückzuführen ist. Die Erreger der Hühnerpest haften an den Eierschalen, die den Hühnern zum Fressen gegeben werden. Die als Überträger in Frage kommenden Eier kommen vor allem aus den östlichen Ländern, Polen und Ungarn.

Stuttgart soll helfen

Freiburg (Hd). Der Freiburger Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Hoffmann hat in seiner Eilatrede erklärt, er hoffe, daß das neue südwestdeutsche Bundesland der Stadt Freiburg so viel an Sondermitteln zuweisen könne, daß die Stadt den nordbadischen Städten gegenüber nicht mehr benachteiligt sei. Nur so könne die Stadt in die Lage kommen, ausreichende Mittel für die großen kommunalen Aufgaben sich-ernzustellen.

Das größte Feuerwerk seit Jahrzehnten

Konstanz (Hd). Mit der bengalischen Beleuchtung der gesamten Konstanzer Bucht einschließlich des Schweizer Ufers und einem buntgeschmückten illuminierten Gondelkors begann das größte Seenachtsfest, das die Konstanzer Bucht jemals gesehen hat. Die Wahrzeichen der Stadt waren in roten Fackelschein getaucht. Kurz vor 22 Uhr schwenkten 17 beleuchtete Tanschniffe in die Bucht ein, wo dann das von den pyrotechnischen Werken Kleeborn zusammengestellte Feuerwerk innerhalb 25 Minuten abbrannte.

Textilschüler besuchten das Elsaß

Säckingen (Hw). Sechs Lehrer und 23 Textilschüler der Gewerbeschulen aus Lörrach, Säckingen, Wehr und Schopfheim führten eine Fahrt nach Mühlhausen im Elsaß durch, um dort eine von der Société Industrielle de Mulhouse organisierte Ausstellung zu besuchen, welche besonders über die Entwicklung der Stoffdruckerei Aufschluß gibt. Die Reise ging dann weiter nach Colmar zur Besichtigung des Isehnheimer Altars von Mathias Grünewald. Die Eindrücke und der Blick in das Nachbarland jenseits des Rheins waren für die Jugend interessant und bildeten einen weiteren praktischen Schritt für die Verständigung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Unser Rundfunk

VON SONNTAG, 3. AUGUST 1952

BIS SAMSTAG, 8. AUGUST 1952

Sonntag, 3. August 1952

- 11.00 Salzburger Festspiele: Orchesterkonzert (Haydn, Beethoven)
12.30 "Wimwerden" - viel genannt, viel verkauft
14.10 Chorgesang (Bundesliederfest Aalen)
15.00 Stuttgarter Volkemusik
16.30 Nachmittagskonzert (Palastorchester)

Montag, 4. August 1952

- 9.05 Kleines Konzert
10.15 Schulfunk: Sturm auf die Bastille
12.00 Musik am Mittag (Badisches Kammerorchester)
15.00 Schulfunk: Kinder erzählen
16.00 Nachmittagskonzert (Palastorchester)

Dienstag, 5. August 1952

- 9.05 Ring schon im Morgen
10.15 Schulfunk: Kinder erzählen
11.15 Kleines Konzert
12.00 Musik am Mittag (Stuttgarter Philharmoniker)
15.00 Schulfunk: Natur
16.30 Das Hymn-Lucas-Sortett

Mittwoch, 6. August 1952

- 10.15 Schulfunk: Natur
11.15 Kleines Konzert
12.00 Musik am Mittag
13.00 Das Kleine Unterhaltungsmusik
14.10 Schulfunk: Kinder erzählen
15.00 Schulfunk: Natur
16.30 Das Hymn-Lucas-Sortett

Donnerstag, 7. August 1952

- 11.15 Schulfunk: Natur
12.00 Musik am Mittag
13.00 Das Kleine Unterhaltungsmusik
14.10 Schulfunk: Kinder erzählen
15.00 Schulfunk: Natur
16.30 Das Hymn-Lucas-Sortett

Freitag, 8. August 1952

- 11.15 Schulfunk: Natur
12.00 Musik am Mittag
13.00 Das Kleine Unterhaltungsmusik
14.10 Schulfunk: Kinder erzählen
15.00 Schulfunk: Natur
16.30 Das Hymn-Lucas-Sortett

Sonntag, 3. August 1952

- 11.00 Orchesterkonzert
12.00 Sang und Klang
13.00 Verträute Weisen
14.10 Klänge der Heimat
15.00 Was die Welt
16.30 Tanzzeit

Montag, 4. August 1952

- 12.00 Orchester Hagedstedt
14.15 Schallplattenstunde
15.30 Mozart
16.00 Virtuose Orchestermusik
16.15 Klingende Kleinstadt
16.30 Fränk. Kompositionen
16.45 Melodische Rhythmen

Dienstag, 5. August 1952

- 12.00 Opernkonzert
13.45 Zur Unterhaltung
14.55 Fränkische Volksmusik
16.00 Bester Klassiker
16.45 Will Glash
18.00 Münchner Komponisten
19.30 Musik aus Frankreich
19.10 Brahms
19.55 Rhythmsche Klänge

SÜDDEUTSCHER RUNDFUNK

Radio Stuttgart 92.2 m = 975 kHz
KW 49.75 m = 4000 kHz
Gleichbleibende Sendungen
Nachr. 4.00 (W), 6.00 (W), 7.00 (W)
T.S. 9.00 (W), 12.45, 18.30 (W)
19.30, 22.00, 0.00

Mittwoch, 6. August 1952

10.15 Schulfunk: Natur
12.00 Musik am Mittag
14.10 Schulfunk: Kinder erzählen
15.00 Schulfunk: Natur
16.30 Das Hymn-Lucas-Sortett

Donnerstag, 7. August 1952

11.15 Schulfunk: Natur
12.00 Musik am Mittag
13.00 Das Kleine Unterhaltungsmusik
14.10 Schulfunk: Kinder erzählen
15.00 Schulfunk: Natur
16.30 Das Hymn-Lucas-Sortett

Freitag, 8. August 1952

11.15 Schulfunk: Natur
12.00 Musik am Mittag
13.00 Das Kleine Unterhaltungsmusik
14.10 Schulfunk: Kinder erzählen
15.00 Schulfunk: Natur
16.30 Das Hymn-Lucas-Sortett

Sonntag, 3. August 1952

12.15 Melodien von Fred Morland und Friedrich Schröder
13.00 Das Kleine Unterhaltungsmusik
14.15 Bach, Liszt, Paganini
14.45 Chorgesang
16.30 Konzert des SWF-Orchesters

Montag, 4. August 1952

11.20 Früher Klang am Vormittag
12.15 Englische Unterhaltungsmusik
13.15 Sendung nach Anzage
13.30 Musik nach Tisch
14.30 Schulfunk: Joseph Görres

Dienstag, 5. August 1952

11.00 Früher Klang am Vormittag
12.15 Musik zum Feiernabend
13.15 Musik nach Tisch
14.30 Schulfunk: Pommernland
15.30 Das Kleine Unterhaltungsmusik

Mittwoch, 6. August 1952

11.00 Früher Klang am Vormittag
12.15 Musik zum Feiernabend
13.15 Musik nach Tisch
14.30 Schulfunk: Pommernland
15.30 Das Kleine Unterhaltungsmusik

Donnerstag, 7. August 1952

11.00 Früher Klang am Vormittag
12.15 Musik zum Feiernabend
13.15 Musik nach Tisch
14.30 Schulfunk: Pommernland
15.30 Das Kleine Unterhaltungsmusik

Freitag, 8. August 1952

11.00 Früher Klang am Vormittag
12.15 Musik zum Feiernabend
13.15 Musik nach Tisch
14.30 Schulfunk: Pommernland
15.30 Das Kleine Unterhaltungsmusik

VON ANDEREN SENDERN

Bayerischer Rundfunk (BR) = 975.00 m KW = 49.75 m
Hessischer Rundfunk (HR) = 905.80 m KW = 49.00 m
Nordwestdeutscher Rundfunk (NW) = 309.00 m KW = 41.15 m

Gleichbleibende Sendungen
Bayrischer Rundfunk
Nachrichtlich: 4.30 (W), 1.00 (So), 4.00 (W), 12.45, 17.45 (W), 19.30, 22.00, 0.00

Mittwoch, 6. August 1952
12.00 Orchester Hagedstedt
13.15 Melodien v. Schmaltich
13.20 Musik aus dem Norden
16.00 Fränk. Landesorchester

Dienstag, 5. August 1952
12.00 Opernkonzert
13.45 Zur Unterhaltung
14.55 Fränkische Volksmusik
16.00 Bester Klassiker

Zuckmayer schreibt ein Hörspiel

Erfolge in der Zusammenarbeit zwischen Hamburg und Stuttgart
Der kürzlich vom Süddeutschen Rundfunk und dem NWDR Hamburg gegründeten neuen Hörspiel-Redaktionsgemeinschaft ist es bereits gelungen, mit einer Reihe namhafter Autoren, u. a. mit Carl Zuckmayer, Friedrich Dürrenmatt, Leonard Frank, Walter Erich Schäfer, Günter Eich und Fred von Hoerschelmann, zu festen Vereinbarungen über Manuskripte von Originalhörspielen für Hamburg und Stuttgart zu gelangen. Carl Zuckmayer schreibt zur Zeit im Auftrag der Redaktionsgemeinschaft ein Hörspiel, dessen Titel noch nicht feststeht, das aber in seinen Grundrissen schon erarbeitet wurde.

„Die schöne Carlotti“ - eine moderne Operette

Willy Czernik geht eigene Wege, ohne die melodische Gesangslinie zu verlassen
In der Absicht, der modernen Operette Gehör zu verschaffen, bringt der Süddeutsche Rundfunk am 3. August um 11 Uhr eine Melodienfolge aus der mit großem Erfolg aufgeführten Operette „Die schöne Carlotti“ von Willy Czernik.

Donnerstag, 7. August 1952
12.00 Fränk. Landesorchester
13.00 Die Wünsche
13.30 Musik am Mittag
14.00 Liebungsliedchen
15.00 Musik im Sommerwind
16.00 Die Hochzeit d. Figaro

Mittwoch, 6. August 1952
12.00 Fränk. Landesorchester
13.00 Die Wünsche
13.30 Musik am Mittag
14.00 Liebungsliedchen
15.00 Musik im Sommerwind

Dienstag, 5. August 1952
12.00 Opernkonzert
13.45 Zur Unterhaltung
14.55 Fränkische Volksmusik
16.00 Bester Klassiker

Donnerstag, 7. August 1952
12.00 Fränk. Landesorchester
13.00 Die Wünsche
13.30 Musik am Mittag
14.00 Liebungsliedchen

Frankfurt und in Braunschweig. Danach war er Erster Kapellmeister an der Staatoper in Dresden. Es folgten Gastspiele als Dirigent und Komponist, sowie als ständiger Begleiter von Ernst Sack und Franz Volker im In- und Ausland. Seit 1949 ist Willy Czernik als Dirigent der Sinfonie-Konzerte in Gießen tätig.

Im kommenden Winterprogramm sollen auch in regelmäßigen Abständen unter dem Stichwort „Aus unserem Hörspielrepertoire“ eine Reihe von erfolgreichen alten Hörspielen der letzten Jahrzehnte wiederholt werden. Sie werden in diesen Tagen auf ihren unverminderten Glanz hin überprüft. Sinn dieses Vorhabens: Lücken im Bedarf sollen lieber durch erprobte Qualität als durch mittelmäßige oder gar unbedeutende neue Arbeiten geschlossen werden. Und - man will beweisen, daß das Hörspiel eine künstlerische Form ist, die Bestand hat.

Die Hörspielredaktionsgemeinschaft will dem Autor von Rang helfen. Dessens Honorar wird künftig beträchtlich - etwa ein das

Kulturförderung durch Werbefunkmittel. Der Verleiherausstoß für Werbefunkmittel beim Süddeutschen Rundfunk hat auf seinen letzten Sitzungen aus den Erträgen des Werbefunks Beiträge in Höhe von 523.000 DM für kulturfördernde Zwecke ausgesetzt.



Aus der Stadt Eppingen

Die Königin der Blumen

Wer eine Kulturgeschichte der Rosen schreiben will, muß zurückgehen bis an den Beginn der leitausendjährigen Geschichte Chinas. Auch in Indien wurden die Rosen gepflegt, lange schon bevor Buddha lebte und lehrte.

In den Rosengärten von Shiras, von Teberan und Ispahan blühte die hundertblättrige Gul saad burg. Berge und Täler Persiens waren mit einem Meer von Duft und Farbe bedeckt, in das die Nachtigallen sich wie versauert hineinstürzten und oft fast betäubt, die Kraft zum Aufstieg nicht mehr fanden.

Es gibt eine uralte Sage von Dionysos, dem jungen Gott des Tanzes und der Freude: Als er über Pnyxien und Thrasien zu den Griechen kam, hielt er in der einen Hand die Traube, in der andern aber eine dunkelrote, dichtgefüllte Rose.

Im Mittelalter, wenn die Betenden ihre gefalteten Hände zu den Marienbildern der alten Meister emporhoben, schien es wohl manchmal, als ströme ein zarter, tröstlicher Duft herab von den Rosenzweigen, die das Haupt der Gottesmutter umgaben.

Viel, was in diesem kurzen Abriss nur gestreift werden soll, bliebe noch zu erzählen: Von den Wildrosenröschen, mit denen die Germanen ihre heiligen Stätten umgaben, und von den Rosenhalben, in denen sie ihre Frühlingsschmückungen bediegen.

Unter Alkoholeinfluss waren ein Motorradfahrer und sein Sozialfahrer, die deshalb in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag etwa um 4 Uhr auf der äußeren Karlsruher Straße verunglückten. Der Fahrer geriet von der Straße ab auf den Radweg, beide stürzten und der Sozialfahrer blieb verletzt liegen.

Beschlagnahmte Möbel freigegeben

Die amerikanischen Besatzungsgruppen haben erneut eine Anzahl Möbel und Einrichtungsgegenstände freigegeben, die bisher in beschlagnahmten Wohnungen standen. Die freigegebenen Gegenstände können bis einschließlich 16. Aug. im Großbunker Zeppelinstr. 21 Karlsruhe besichtigt werden.

Am gefährlichsten zwischen Eppingen und Karlsruhe

Ist die Straße beim Haltpunkt Gärtenstadt verengte Fahrbahn innerhalb des für Fußgänger wie ein Bahnsteig erscheinenden Wartefelds der Altbahn. Nachdem dort vor kurzem wieder zwei Personen tödlich verletzt wurden, hat auch mancher Eppinger Kraftfahrer bei den verdächtigsten Kontrollen eine Strafe bekommen.

DAG-Sonderfahrt nach Straßburg

am Sonntag, 3. Aug., mit der „Beethoven“. Abfahrt am Nordbecken des Karlsruher Rheinhafens pünktlich 7 Uhr.

Das Wohl der Gemeinde oberstes Gebot

In Berichten und Zuschriften bringt die EZ von Zeit zu Zeit die Stellungnahme der Parteien zu kommunalpolitischen Fragen. Wir geben heute einem Bericht der „Parteilosen Wählervereinigung Eppingen“ Raum, die vor kurzem eine Mitgliederversammlung unter dem Motto stellte:

War es richtig, daß wir bei der letzten Gemeinderatswahl Kandidaten der „Parteilosen Wählervereinigung“ wählten?

Anderthalb Jahre sind seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen. Diese Zeitspanne erlaubt es wohl, die obige Frage zu stellen und sie läßt es auch zu, die gestellte Frage zu beantworten. Der Forderung nach Mitbestimmung der Steuerzahler bei der Festsetzung der Ausgaben wurde von den Wählern dadurch entsprochen, daß sie Männer in den Gemeinderat wählten, die unmittelbar zu den städt. Einnahmen beizutragen haben, auf die sich im wesentlichen der Haushalt der Stadt stützt.

Was die Tätigkeit des Wohnungsausschusses anbelangt, ist festzustellen, daß Fälle, wie sie seinerzeit zu beanstanden waren, ihre Erlösung gefunden haben. Für eine gerechte Wohnraumbewertung einzutreten, ist unsern Vertretern Herzensbedürfnis.

Die Förderung des Fremdenverkehrs und im Zusammenhang hiermit die Unterstützung des Verkehrsvereins, ist zu begrüßen. Es sollte sich aber auch diejenigen, die unmittelbar aus der Tätigkeit des Verkehrsvereins Nutzen haben, entschließen, den Verkehrsverein zu unterstützen.

Dem Ausbau des Eppinger Schulwesens galt und gilt die Unterstützung unserer Gemeinderatsmitglieder. Daß es möglich sein wird, in der Siedlung „Hohe Wiesen“ einen Schulneubau zu errichten, nimmt vielen Eltern eine Sorge ab, die durch die Gefahren, die der ständig steigende Verkehr mit sich bringt, entsteht.

Mit diesen Darlegungen, denen noch mancherlei zugefügt werden könnte, ist die eingangs gestellte Frage, ob es richtig war, daß die Bürgerschaft bei der letzten Gemeinderatswahl Kandidaten der „Parteilosen Wählervereinigung“ gewählt hat, bejahend beantwortet.

terstützung zu gewähren sein. Turnen und Leibesübungen, also die Sportarten, die vornehmlich der körperlichen Ertüchtigung der Jugend dienen, werden dabei etwas in den Vordergrund treten müssen, da sie bisher in dem erforderlichen Maße nicht gefördert wurden.

Von nicht zu verkennender Wichtigkeit ist der Ausbau der Kanalisation; ihn in den nächsten Jahren zum Abschluß zu bringen, ist notwendig. Die hierfür aufgewendeten Mittel sollten aber bald wieder nutzbar gemacht werden. Es wäre deshalb erwünscht, daß die Häuser recht bald an die Kanalisation angeschlossen werden.

Eine der Aufgaben, die sich die „Parteilose Wählervereinigung“ zum Ziele gesetzt hat, ist es auch, sich für die Anstellung neuer und die Erweiterung der vorhandenen Betriebe zur Behebung der Arbeitslosigkeit einzusetzen. In diesem Sinne wirken ihre Gemeinderatsvertreter, wobei sie jedoch vornehmlich ihre Aufgabe darin erblicken, dafür einzutreten, daß die angewandten Förderungsmaßnahmen voll wirksam werden.

Mit dem vorstehend aufgezählten Angelegenheiten und sonstigen die Bürgerschaft interessierenden Fragen befaßte sich vor einiger Zeit eine Versammlung der „Parteilosen Wählervereinigung“, in der die Gemeinderäte Aulenbacher, Günzel und Weber Bericht erstatteten. Der Leiter der Versammlung, Direktor Pöhl, konnte als Ergebnis der Berichterstattung und der sich anschließenden regen Aussprache feststellen, daß es sich die Vertreter der Wählervereinigung im Gemeinderat angelegen sein lassen, das zu verwirklichen, was die „Parteilose Wählervereinigung“ vor der Wahl als ihre Aufgaben der Bürgerschaft dargelegt hatte.

Die Förderung des Fremdenverkehrs und im Zusammenhang hiermit die Unterstützung des Verkehrsvereins, ist zu begrüßen. Es sollte sich aber auch diejenigen, die unmittelbar aus der Tätigkeit des Verkehrsvereins Nutzen haben, entschließen, den Verkehrsverein zu unterstützen.

Ärztendienst am Sonntag

3.8. Dr. Hans Schönherr, Schloßgartenstr. 6 Telefon 37816

Dienstbereitschaft der Eppinger Apotheken Nachtdienst vom 2.8.-8.8. Stadt-Apotheke Sonntag, 3. 8. Stadt-Apotheke

Tierärztl. Sonntagsdienst am 3. 8. Dr. Schindler, Kaststr. 4, Tel. 37 225 Krankenwagen Tel. 37 576

Der Kirchentag in Stuttgart

Vom 27. bis 31. August findet in Stuttgart die 4. Jahrestagung des Deutschen Evangelischen Kirchentages statt. Die Jahrestagungen in Hannover, Essen und Berlin gingen voraus. Sie haben in der protestantischen Welt starke Resonanz gefunden.

Der Evangelische Kirchentag ist keine Synode von kirchlichen Delegierten, sondern eine Bewegung innerhalb der Laienchristenheit. Diese Bewegung folgt nicht kirchlichen Inspirationen von oben, vielmehr hat sie ihre Quellen unten in der Gemeinde.

Der Kirchentag beruht auf der Erkenntnis, daß die Laienchristen heute zu diesem besonderen Dienst des freiwilligen Bekenntnisses aufgerufen sind. Diese Erkenntnis ist der wichtigste Beitrag, den die Laienchristen innerhalb und außerhalb der Kirche heute zu leisten vermögen.

„Wählt das Leben“ ist die Losung des Evangelischen Kirchentages in Stuttgart. In fünf Arbeitsgruppen wird auf brennende Fragen des Lebens nach einer christlichen Antwort gesucht. In der ersten Arbeitsgruppe sind es die Fragen: Wer ist eigentlich die Kirche? Und: Wie kann Kirche Heimat werden?

In der Arbeitsgruppe „Familie“: Wie ist heute Ehe möglich? Wie werden unsere Kinder mündig?

Zu dem Thema: „Leben im Volk“ die Fragen: Was geht den Christen die Politik an? Und: Wie sehen wir die Zukunft?

Die Arbeitsgruppe IV „Leben in der Arbeit“ fragt: Wem gehört der Betrieb? Wem gehört der Feierabend?

In einer neuen fünften Arbeitsgruppe sollen die Probleme des Dorfes behandelt werden. In allen Bereichen unserer Existenz wird nach dem Leben gefragt und überall auch nach dem Herrn der Christenheit, nach dem, der das Leben ist und aus dessen Munde die Christen die Zusage haben: Ihr sollt auch leben! v.k.

Neue Zollbestimmungen

Für Reisende aus europäischen Ländern, die ihren ständigen Wohnsitz dort haben — ausschließlich Deutschlands — und für Reisende aus außereuropäischen Ländern wurden für den Reiseverkehr neue einheitliche Zollbestimmungen erlassen, die am 1. August in Kraft treten.

Bei der ersten Einreise im Kalendermonat werden im „Großen Reiseverkehr“ Tabakwaren einschließlich Zigarettenpapier, die unverpackt sind oder sich in angebrochenen oder in vollständigen Packungen befinden, bis zu folgenden Mengen zollfrei zugelassen: für Reisende aus europäischen Ländern 200 Zigaretten oder 25 Zigarren oder 250 Gramm Rauchtabak.

Ein Reisebedarf an Kaffee und Tee wird grundsätzlich nur im „Großen Reiseverkehr“ und auch nur dann anerkannt, wenn zwischen Eingangszollstelle und Reiseziel eine Entfernung von etwa 100 km liegt. Die Abgabefreiheit wird auch nur Reisenden gewährt, welche die Reise mit einem ordnungsgemäß visierten Einzel- oder Familienpaß durchzuführen. Reisenden mit Sammelpaß steht keine Freimenge an Kaffee und Tee zu.

Vereine berichten

Kath. Kirchenchor St. Martin. Heute 20.30 Uhr findet die letzte Singstunde vor den Ferien statt. Wir bitten der Dringlichkeit wegen um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

MdB Gottfried Leonhard spricht am Samstag, 2. Aug., 20 Uhr im Gasthaus zum „Hirsch“. Bundestagsabgeordneter Leonhard gibt in seinem Referat Aufschluß über die wichtigsten innen- und außenpolitischen Entscheidungen. Zu dieser Veranstaltung sind die Mitglieder der „Jungen Union“ besonders eingeladen.

MdB Leonhard steht vor Beginn der Versammlung für persönliche Anfragen zur Verfügung. Kolpingfamilie Eppingen. Sonntag, 3. Aug., 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder am Bahnhof Eppingen-Stadt zur Fahrt mit der Bahn oder mit dem Fahrrad zur Teilnahme am Richtigfest in Schölsberg.

Schießer-Verein. Die Landsleute treffen sich am Samstag, den 2. August, 20 Uhr im „Reichsadler“.

Fußball

Die beiden Staffeln der A-Klasse des Kreises Karlsruhe treffen sich am Samstag, 2. Aug., 15 Uhr in Karlsruhe im Gasthaus zur „Harmonie“...

Noch keine Telegramme zum Mond

Deutscher Funkverkehr reicht um den ganzen Erdball

„In der Bundesrepublik werden Telegramme zum Mond nicht angenommen“, erklärte Dr. Trage, Oberpostrat in der Oberpostdirektion Hannover...

Die bis zu 120 m hohen Sendemasten Löschows stehen in Norddeutsch, dicht an der Nordseeküste und strahlen die Sendungen von Löchow mit 180 Kilowatt aus...

Am stärksten ist der Funkverkehr der Bundesrepublik mit Südamerika. Von den 60 000 Telegrammen mit 1,2 Millionen Worten, die Löchow im Monat Juli hinausgeschickt oder empfangen hat...

Die Funkbetriebszentrale Löchow stellt gegenwärtig Versuche an, den Funkverkehr mit Südamerika über Funkfernreiber zu teilen...

„Harmonie“ Burbach zum zweiten Mal erfolgreich

Die Dorfkapelle auf dem internationalen Musikwettbewerb in Holland

Burbach. Mitten in der Nacht zum Freitag verließ der mit 41 Personen besetzte Omnibus das Dorf. Schlafrunken winkte die zurückbleibende Einwohnerschaft ihren ausfahrenden Musikern zu...

Am frühen Nachmittag erreichte der Bus die Grenze bei Cleve. Hier nahm ein Kraftfahrer die deutschen Gäste in Empfang und geleitete sie nach Gouda...

Während der Samstagvormittag den Musikern zum Ausruhen zur Verfügung stand, mußten Vorstand Eisele, Bürgermeister Axtmann, der diesmal die Kapelle begleitete, und Musikdirektor Martini...

Am Nachmittag unternahm die Kapelle einen Ausflug an den Strand, nach Rotterdam und in den Haag...

der einheimischen Kapelle von Berkenwoude, ihrem Gastgeberdorf, ein gemeinsames Konzert im Freien. Dem sich anschließenden geselligen Plauderstündchen mit den Holländern setzte nur das Wissen um die Entscheidungsschwere des folgenden Tages ein zeitiges Ende...

Nach dem Mittagessen am Sonntag fuhren die Musiker nach Gouda zum Wertungsspiel. Die „Harmonie“ kam als 5. Kapelle aufs Podium und mit einer bewundernswerten Ruhe und Selbstverständlichkeit begannen sie ihr Spiel...

In herzlicher Freude feierten die Bewohner des Quartierdorfs den Sieg ihrer deutschen Gäste mit der Spitze der Bürgermeister und mit dem Pastor der Gemeinde. Gegen 2 Uhr früh war dann Aufbruch...

Bruchhausen berichtet

Bruchhausen. Arnold Steinbrenner hat dieser Tage an der juristischen Fakultät der Universität Heidelberg das Dokortorexamen mit Erfolg bestanden...

Ettlingenweier

Ettlingenweier. Der Fußballverein hält aus Anlaß des Saisonbeginnes am heutigen Freitag um 20.30 Uhr im Vereinslokal z. „Adler“ eine Mitgliederversammlung ab...

tag um 20.30 Uhr im Vereinslokal z. „Adler“ eine Mitgliederversammlung ab. In Anbetracht der Wichtigkeit der Versammlung (Sportfest) werden die Mitglieder um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen gebeten.

Oberweiler berichtet

Oberweiler. Am Sonntag, 3. Aug., veranstaltet der Gesangsverein „Sängerbund“ sein diesjähriges Gartenfest...

Birnen-Mehrfrucht-Marmelade

Zutaten: 4 Pfund Fruchtgemisch, 4 Pfund Zucker, 1 Normalflasche Opekta. Saft von 1 bis 2 Zitronen. Es dürfen nur reife, weiche Birnen genommen werden...

Stadt Schwimmbad

Wassertemperatur um 12 Uhr 18 1/2 Grad Celsius



Freitag heiter bis leicht bewölkt, trocken, Temperaturen auf 25 bis 30 Grad ansteigend. Schwachwindig. Nachts Abkühlung auf 12 bis 15 Grad...

Barometerstand: Schön. Thermometerstand heute früh 8 Uhr: +17,0

ETTLINGER ZEITUNG

Südd. Heimatzeitung für den Albgau. Verantwortlicher Herausgeber: A. Graf. - Druck und Anzeigenannahme: A. Graf, Ettlingen, Schöllbronner Straße 3, Tel. 37 487

Anzeigenannahme für Karlsruhe: Annoncen-Kreis oHG., Karlsruhe, Waldstr. 30, Ruf 713

Sommer-Schluß-Verkauf

Unsere bewährten Qualitäten doch jetzt viel billiger die Auswahl ist reichlich groß !!



Danksagung - Stadt Karien

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und Begleitung zur letzten Ruhestätte sowie für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Alois Felber

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank der Betriebsleitung und Belegschaft der Firma Lorenz A.-G. Ettlingen sowie dem Gesangsverein und der Feuertochter Schlüttenbach für die ehrenden Worte am Grabe.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Katharina Felber geb. Schneider

Schlüttenbach, den 1. August 1952

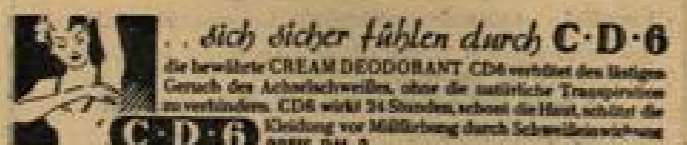
„An nervösen Magenbeschwerden“

Hilf ich fast zwei Jahre lang. Klosterfrau Melissengetränk mit Linderung! Ich möchte ihn in meinem Haushalt nicht mehr missen; vor allem auch, weil er sich so vielseitig verwenden läßt. Auch Aktiv-Puder wird nun in unserer Familie mit Erfolg angewandt!



Klosterfrau Melissengetränk für Kopf, Herz, Magen, Nerven und Aktiv-Puder, der große Fortschritt zur Pflege der gesunden und kranken Haut - sind unzähligen Menschen für Gesundheit und Frische einfach unentbehrlich geworden!

Klosterfrau Melissengetränk in der blauen Packung mit 3 Nonnen ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Denken Sie auch an Aktiv-Puder.



Sicher zu haben bei Badenia-Drogerie Ettlingen

STADT.BEKANNTMACHUNGEN

Vorkaufsrecht

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat zur Sicherung baulicher Maßnahmen innerhalb des Übersichtsplanes der Stadt Ettlingen das folgende Gelände bezeichnet, an dem der Stadt Ettlingen aufgrund des § 23 des Aufbaugesetzes hiermit ein Vorkaufsrecht für den 1. Verkaufsfall zusteht.

- a) Sämtliche Grundstücke der Gewanne „An der Karlsruher Straße, Neuwiesenreben, Bei den Neuwiesenreben und Bei den Neuwiesen“
b) Sämtliche Grundstücke der Gewanne „Am Schinderweg, Rohrackerweg, Steinbuckel und An der Rastatter Straße“...

Das Vorkaufsrecht hat den Vorrang vor allen anderen Vorkaufsrechten gleich welchen Entstehungsgrundes und wird ohne Eintragung in das Grundbuch wirksam. Das Vorkaufsrecht erlischt mit der Erteilung einer Baugenehmigung.

Der Gemeinderatsbeschluß tritt mit der Bekanntgabe in Kraft. Ettlingen, den 31. Juli 1952

Der Bürgermeister

ZU VERKAUFEN

Damen- und Herrenrad kompl. mit Beleuchtung sehr gut erhalten billig abzugeben. Ettlingen, Kirchenplatz 7

Eine gute Illustrierte

gehört in jedes Haus Buchdruckerei A. Graf Ettlingen, Schöllbronner Str. 5



Soll es in „Kleinheim“ Dir behagen, muß Du nach Raumparmöbel fragen!

CAPITOL Ab Freitag bis auf weiteres „Försterchristl“

der charmanteste und erfolgreichste Film des Jahres 1952. Eine heitere Filmromanz aus glücklicheren Zeiten, ein bezauberndes Spiel um die Begegnung des jungen Kaisers Franz Joseph mit der schönen Christl aus dem Karpathenforst mit Hanserl Matz, Karl Schönbeck, Willi Quadflieg, Angelika Hauff, Käthe v. Nagy, Oskar Sims.

Wo. 20 Uhr. Sa. 17.30, 19.45, 22.00 Uhr. So. 15, 17.30, 20 Uhr

ULI Freitag bis Dienstag

Wieder einmal ein neuer Ludwig-Ganghofer-Film der Peter Ostermayr Produktion mit Paul Richter, Ingeborg Cornelius, Willi Roesner, Franziska Kintz, Gustl Gstettenbaur, Erika v. Thellmann.

Wo. 20.30 Uhr. Sa. 19.15, 21.30 Uhr. So. 16, 18.15, 20.30 Uhr

Sa. 17, So. 14, Mittw. 18.15, 20.30 u. Do. 20.30 Uhr

in Sondervorstellung „Die Heilige und ihr Narr“ Ein schöner Heimatfilm mit Hansi Knotek, H. Stüwe.

Anzeigen

haben großen Erfolg in der Ettlinger Zeitung.

ZU KAUFEN GESUCHT

Baugrund zu kaufen gesucht. Ruhige Lage, Waldnähe angenehm. Angeb. unter 2798 an die EZ. Gasmischzähler zu kaufen gesucht. Zu erf. unter 2802 in der EZ.



Badenia-Drogerie R. Chemnitz Leopoldstraße



SPORT-NACHRICHTEN DER EZ

Marciano Anwärter auf Weltmeisterschaft
Durch einen K.o.-Sieg in der zweiten Runde über Harry Matthews hat sich der bisher ungeschlagene amerikanische Schwergewichtler Rocky Marciano aus Brockton im Staate Massachusetts die Anwartschaft auf den nächsten Titelkampf gegen Weltmeister Joe Walcott gesichert.

Kohlbrecher fordert Doppelmeister Neuhaus
Wilson Kohlbrecher, der Sieger im Ausscheidungsturnier der deutschen Schwergewichtboxer, hat den deutschen und Europameister Heinz Neuhaus (Dortmund) um den Landestitel gefordert. Der Sportschiedsrichter des Bundes deutscher Boxer hat die Herausforderung des Osnabrücker anerkannt. Bis zum 25. August muß Neuhaus die Herausforderung angenommen oder abgelehnt haben.

Tennismeisterschaften von Deutschland
Spieler und Spielerinnen aus 14 Nationen haben sich zu den 46. Internationalen Tennismeisterschaften von Deutschland gemeldet, die vom 2. bis 10. August in Hamburg Rothenbaum stattfinden.

Amerikaner am Wochenende
Die Stuttgarter Kickers empfangen am Samstag den FC Wien zu einem Freundschaftsspiel auf ihrer Platzanlage in Degerloch.

Im Ettlinger Schwimmbad
werden am Samstagabend die Schwimmer von fünf Städten ihre Kräfte messen. Mannschaften aus Durlach, Rastatt, Gaggenau, Karlsruhe (KTV) und Etlingen treten pünktlich um 20.30 Uhr abends im beleuchteten Schwimmbad zur ersten Abendveranstaltung im neuen Bad am Brüdergarten an.

16 Mannschaften auf dem Wasen
Nachdem der Samstagabend mit dem Schwimmwettkampf den Auftakt geboten hat, tritt am Sonntag der Wasen in den Mittelpunkt der Ereignisse. 16 Handballmannschaften treten dort zu dem bereits traditionell gewordenen Handballturnier des Turn- und Sportvereins an.

Um den Großen Preis auf dem Nürburgring Mercedes SL K schneller als Formelrennwagen?

Der Große Preis von Deutschland zählt als sechster Lauf zur Weltmeisterschaft. Er wird nach Formel II ausgetragen und sieht alle Weltklassefahrer am Start, die sich Chancen ausrechnen, dem argentinischen Titelverteidiger Juan Manuel Fangio den Sieg streitig zu machen.

Mercedes-Benz im Angriff

Seit Daimler-Benz angesichts der Nichtverlängerung der Rennformel I durch die FIA eigene Wege ging, um dem Rennsport von der Sportwagenseite her neuen, gewaltigen Impuls zu verleihen, verschiebt sich das Schwergewicht langsam aber sicher zu den Sportwagenrennen.

Schwimm- und Handball-Wettkämpfe des Turn- und Sportvereins zum Wochenabschluss

Das kommende Wochenende steht in der Albstadt wieder im Zeichen des Turn- und Sportvereins, der sich damit erneut bemüht, die verschiedenen Sportarten in der Öffentlichkeit populär zu machen.

SV Langensteinbach, TSV Grünwinkel, und TuS Etlingen als Gastgeber. Dazu noch als besonders hochwertigen Verein der TSV Rintheim, der zu den besten badischen Handballmannschaften zählt.

Im Ettlinger Schwimmbad

werden am Samstagabend die Schwimmer von fünf Städten ihre Kräfte messen. Mannschaften aus Durlach, Rastatt, Gaggenau, Karlsruhe (KTV) und Etlingen treten pünktlich um 20.30 Uhr abends im beleuchteten Schwimmbad zur ersten Abendveranstaltung im neuen Bad am Brüdergarten an.

Sommerachtsfest auf dem Wasen

Im Anschluß an das Handballturnier, das schon früh um 8 Uhr beginnt und mit einer einstündigen Mittagspause bis zur Entscheidung durchgeht, bietet der TuS seinen Freunden ein Sommerachtsfest auf dem Wasen.

Nachdem der Samstagabend mit dem Schwimmwettkampf den Auftakt geboten hat, tritt am Sonntag der Wasen in den Mittelpunkt der Ereignisse. 16 Handballmannschaften treten dort zu dem bereits traditionell gewordenen Handballturnier des Turn- und Sportvereins an.

Im Anschluß an das Handballturnier, das schon früh um 8 Uhr beginnt und mit einer einstündigen Mittagspause bis zur Entscheidung durchgeht, bietet der TuS seinen Freunden ein Sommerachtsfest auf dem Wasen.

TODES-ANZEIGE
Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verschied heute Nacht, vorbereitet mit den hl. Sterbesakramenten meine liebe Frau, unsere gute Mutter
Anna Wolf
geb. Karher
im Alter von 62 1/2 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen
Oberweiler, den 1. August 1952

Kirchen-Anzeigen
Herz-Jesu-Kirche
Portiunkulasamstag
Samstag Nachmittag Beichtgelegenheit von 4-7 und abends 8 Uhr. Schwerhörige 1/4 4 Uhr in der Sakristei. 8 Uhr Rosenkranz. Sonntag 6 Uhr Frühmesse, 1/2 7 Uhr Beicht, 7 Uhr Singmesse mit Ansprache und Generalkommunion der Frauen und zugleich hl. Kommunion zur Gewinnung des Portiunkulablaßes.

Für das Gastwirtsgewerbe empfehlen wir
Bonnblocks (500 Nummern) DIN A 5 . . . 0.80 DM
Übernachtungsblocks (100 Blatt) . . . 1.50 DM
Gaststätten-Abrechnungsblocks . . . 1.25 DM
Gästerechnungen in Blocks (100 Blatt) 1.00 DM
Buchdruckerei A. Graf, Etlingen, Schöllbronner Str.5

BEKANNTMACHUNGEN
Öffentliche Erinnerung
An die Zahlung folgender Steuern und Abgaben wird erinnert:
1. Lohnsteuer für Juli 1952 (Monatszahler) nebst Kirchenlohnsteuer - getrennt nach Religionsbekenntnissen - und Abgabe „Notopfer Berlin“ mit Anmeldung fällig 10. 8. 1952
2. Umsatzsteuer für Juli 1952 (Monatszahler) mit Voranmeldung. fällig in der Zeit vom 1.-10. 8. 1952
3. Vermögensteuer III. Viertel 1952 fällig 10. 8. 1952
4. Allg. Soforthilfeabgabe II. Rate 1952 fällig 20. 8. 1952
5. Versicherungs- und Feuerschutzsteuer fällig 10. 8. 1952
6. Beförderungsteuer (Nachweisungen zweifach) im Personenverkehr fällig 10. 8. 1952 im Werkfernverkehr fällig 20. 8. 1952
7. Kraftfahrzeugsteuer: Es wird darauf hingewiesen, daß die Steuerkarten vor Ablauf der Gültigkeitsdauer zu erneuern sind.
8. Abschluß- bzw. Vorauszahlungen auf Grund der zugestellten Steuer- usw. Bescheide
Rückstände werden unter Berechnung der Säumniszuschläge, Gebühren und Kosten durch Postnachnahme oder im Vollstreckungsverfahren eingezogen. Bei Post- oder Banküberweisung sind stets Steuernummer und Verwendungszweck anzugeben.
Kassenstunden der Finanzkasse: nur vormittags von 8-12 Uhr, samstags von 8-11 Uhr. Finanzamt Etlingen

ZUMIETEN GESUCHT
Ich suche einen Raum, auch reparaturbedürftig, zur Herstellung von Matratzen, wo Vermieterin oder Vermieter mithelfen kann.
Art und Größenangaben erbeten unter 2794 an die EZ

ZU VERKAUFEN
Neuwert. Obstmühle preiswert zu verkaufen.
Etlingenweiler, Haus Nr. 112
3 Schneidbisten für Damen und Herrn zu verkaufen.
Zu erf. unter 2795 in der EZ

Schützen Sie Ihre Kleider gegen Mottenfraß
mit Naphthalin Mottenkugeln Globol Pulver und Tabletten
Ind. Mottenkrieger Rauchtabletten und -Pulver Filz mit DDT
Bum Paral Mottensacke
Sicher zu haben
Badenia-Drogerie
Rudolf Chemnitz

Im Sommer-Schluß-Verkauf
Diesmal moderne Damenschuhe in nur guten Qualitäten ganz besonders billig.
Rest- u. Einzelpaare weit unter Gestehtungspreis
Herrenschuhe ab 19.50
Kinderschuhe Größe: 27-30 6.90 8.50 11.50
Turnschuhe „ 27-35 1.35 2.40
„ 36-42 1.80 2.50
Hausschuhe mit Kappe und Fleck Nr. 36-42 1.95
beim Einkauf beachten Sie bitte unser Fenster
Schuhhaus Staub

Kleinanzeigen können Sie telefonisch aufgeben Ruf 37 487
Klaviere
Flügel und Harmoniums neu und gebraucht
in allen Preislagen bei
MUSIKHAUS ERICH MÜLLER
ETTLINGEN, BADENER-TOR-STR. 2, TELEFON 37300
Teilzahlung bis zu 18 Monatsraten

Versteigerung!
Eisenbahn - Landwirtschaftsverein, Unterbezirk Etlingen
Am Samstag, den 2. August, 15 Uhr, findet im Gewinn Steinbuckel die Versteigerung von
Iha Hafer und Gerste
auf dem Halm, statt.
A. Albert